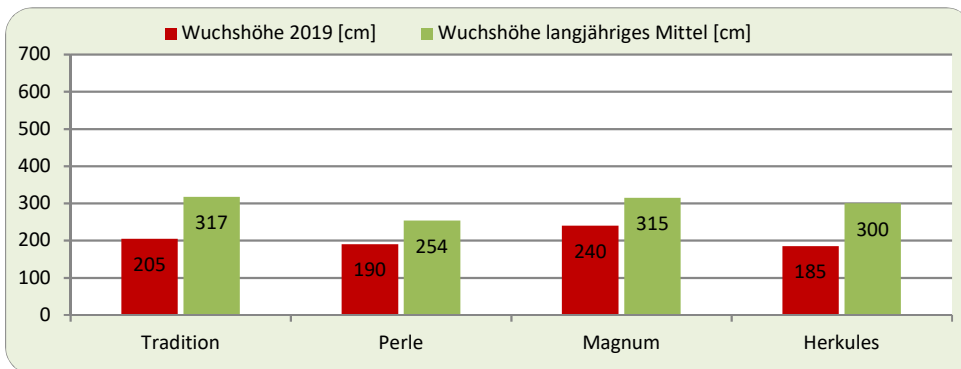
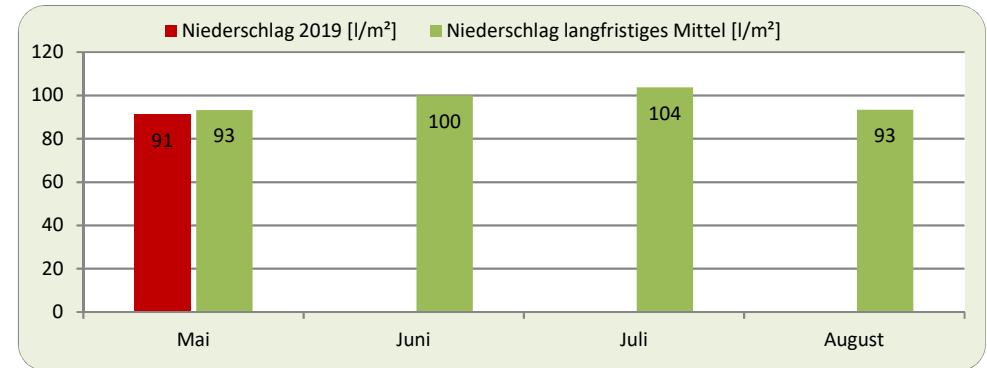
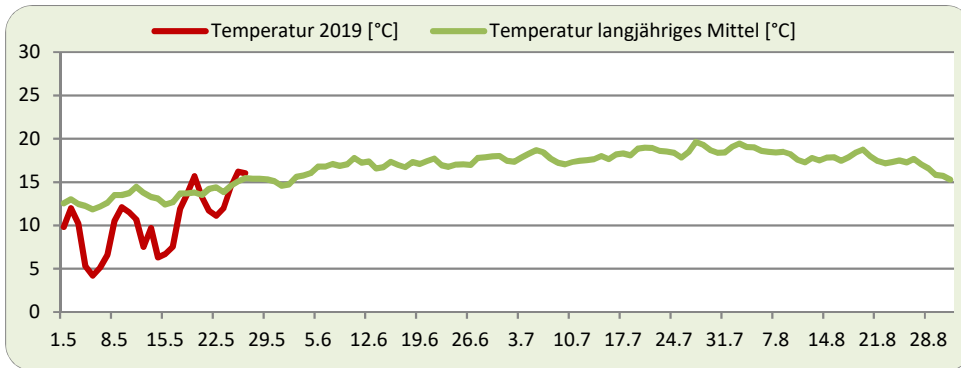


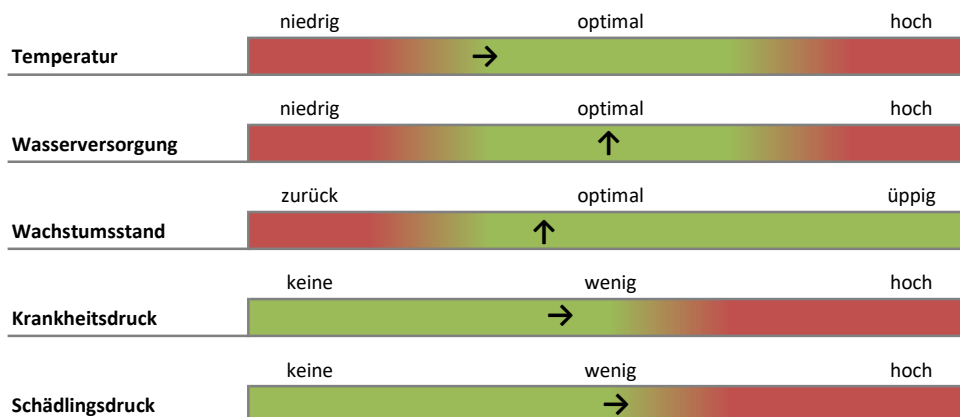
Witterungs- und Pflanzenstandsbericht: KW21

Berichtszeitraum: 20.05.2019-26.05.2019

HALLERTAU



Hinweise: Zu Beginn der Berichtswoche gab es flächendeckend ausgiebige Niederschläge, das wirkte sich positiv auf die Wasserversorgung der Böden aus. Erst zum Wochenende gingen die Temperaturen etwas nach oben, weshalb das Längenwachstum immer noch unter dem langfristigen Durchschnitt liegt. Die Hauptarbeiten waren das Nachleiten, Anackern der Bifänge war nur möglich, wo die Böden befahrbar waren.

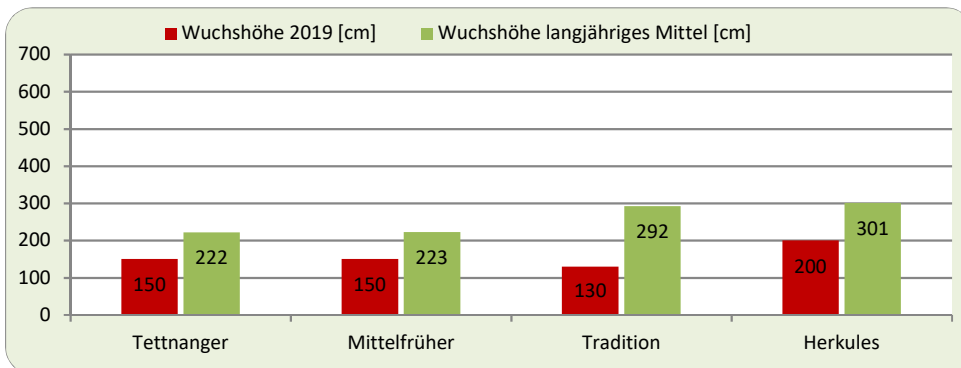
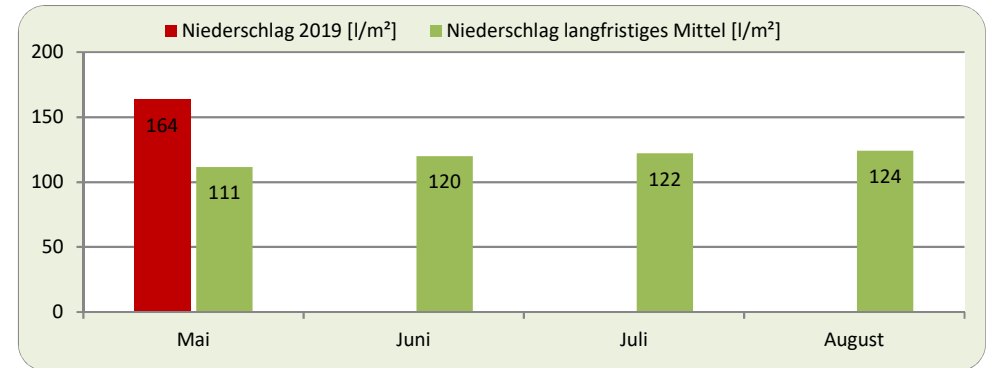
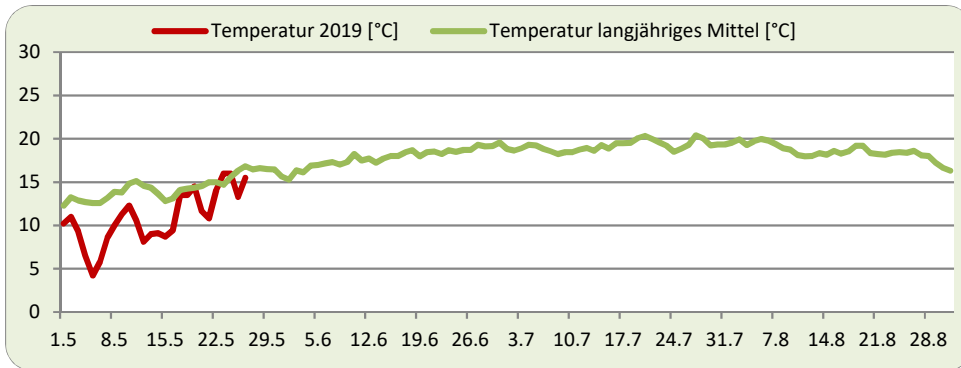


(Tendenz: stabil ↑, fallend ←, steigend →)

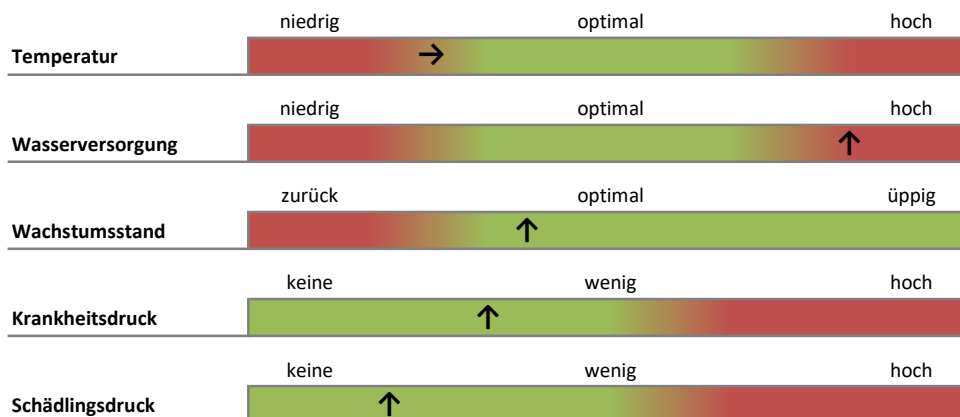
Witterungs- und Pflanzenstandsbericht: KW21

Berichtszeitraum: 20.05.2019-26.05.2019

TETTANANG



Hinweise: Das wechselhafte und für die Jahreszeit zu kühle Wetter brachte reichlich Niederschläge von knapp 90l/m². Bedingt durch die kühlen Temperaturen konnten die Hopfen nur wenig an Längenwachstum zunehmen. Dadurch liegt die Wuchshöhe immer noch unter dem langfristigen Durchschnitt. Die Hauptarbeiten waren das Nachleiten und das Anackern der Bifänge. Vereinzelt erfolgten Behandlungen gegen Peronospora-Primärinfektion.

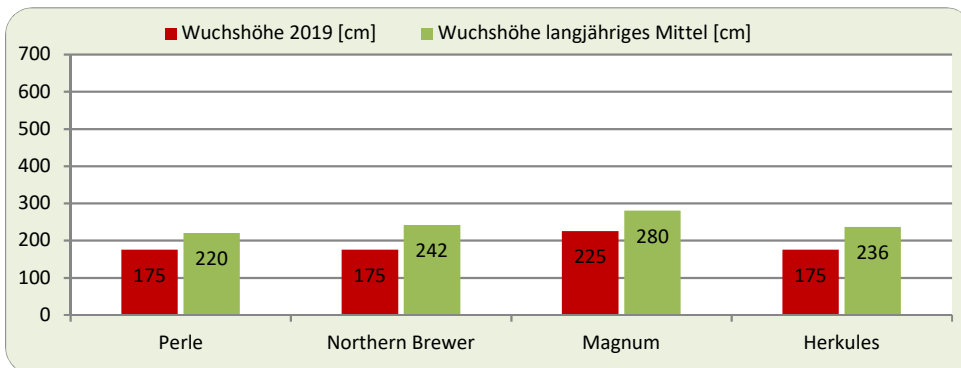
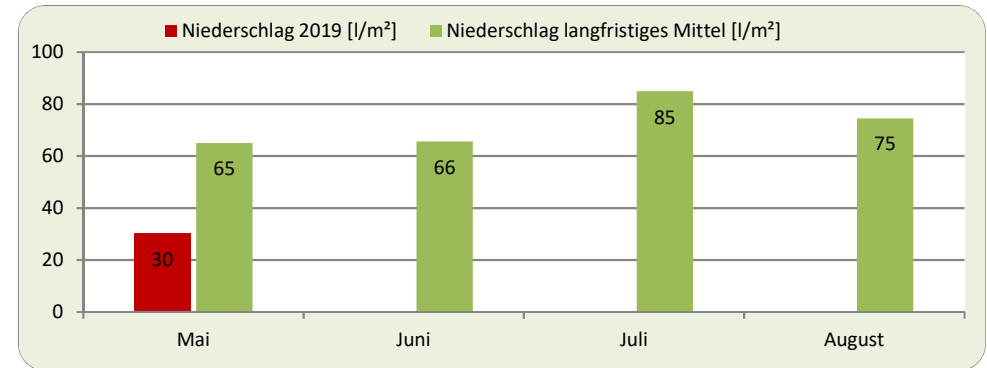
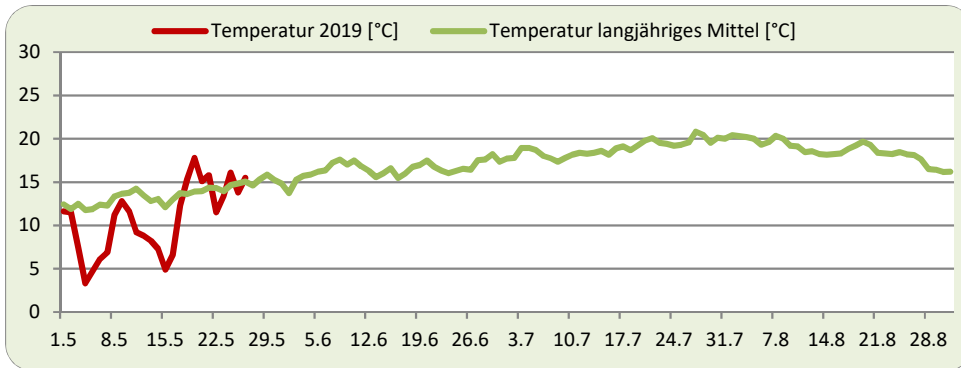


(Tendenz: stabil ↑, fallend ←, steigend →)

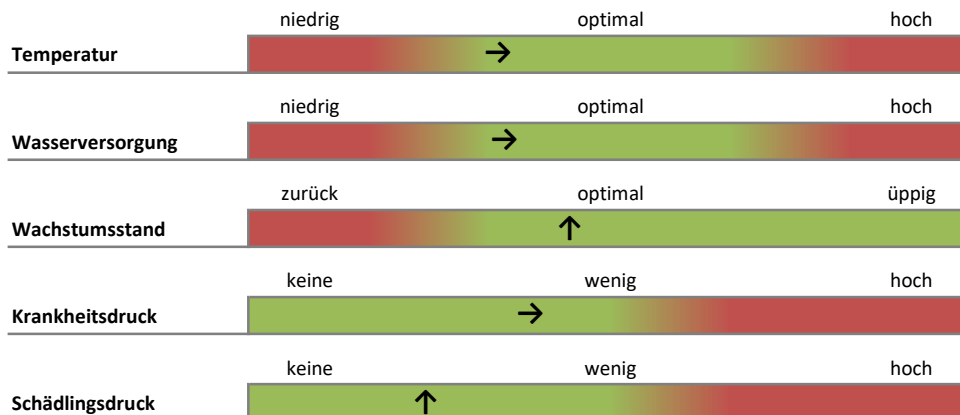
Witterungs- und Pflanzenstandsbericht: KW21

Berichtszeitraum: 20.05.2019-26.05.2019

ELBE SAALE



Hinweise: Zu Beginn der Woche gab es lokal ausgiebige Niederschläge, in manchen Regionen wird wegen fehlender Niederschläge bereits bewässert. Die wärmeren Temperaturen wirkten sie positiv auf das Längenwachstum aus, trotzdem liegen die Wuchshöhen unter dem langfristigen Durchschnitt. Das Anleiten sowie das 1. Nachleiten ist auf den meisten Betrieben abgeschlossen. Bei einigen Sorten erfolgte eine Sprühbehandlung gegen Peronospora-Primärinfektion.



(Tendenz: stabil ↑, fallend ←, steigend →)